



Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-

MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 21.01.2020** findet **um 19:30 Uhr** die nächste öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats **im Sitzungssaal, Hauptstraße 29** statt.

Es wird nachfolgende Tagesordnung beraten:

Öffentlich:

1. Protokollverlesung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bekanntgabe nichtöffentlicher gefasster Beschlüsse
4. Bürgerfrageviertelstunde
5. Baugesuche
 - a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage - Flst. Nr. 101/2, Mozartstraße 12/1, Hochdorf
 - b) Dachstuhlisanierung mit Gauben- und Balkonerweiterung – Flst. Nr. 7/2, Biberacher Straße 1, Unteresendorf
6. Bebauungsplan „Galgenberg“ sowie die örtlichen Bauvorschriften hierzu in Hochdorf, Gemarkung Unteresendorf
 - a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung
7. Beteiligung der Gemeinde Hochdorf am Projekt „EnBW vernetzt“
8. Nahwärme Hochdorf-Optimierung
- Vergabe der Ingenieurleistungen
9. Belieferung der kommunalen Einrichtungen mit Mittagessen
10. Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Ingoldingen über die Verhinderungsstellvertretung im Standesamtswesen
11. Annahme von Spenden
12. Bekanntgaben und Verschiedenes

**Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
Erläuterungen zur öffentlichen Tagesordnung:**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der kommenden Gemeinderatssitzung werden folgende öffentliche Tagesordnungspunkte behandelt, die wir Ihnen hier gerne kurz vorstellen:

TOP 5

Die Baugesuche werden in der Sitzung vorgetragen. Der Gemeinderat entscheidet über das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 6

Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit konnten im Rahmen der Planauslage ihre Stellungnahmen abgeben. Die Stellungnahmen wurden seitens der Verwaltung aufgearbeitet. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen ist eine Änderung des Bebauungsplans und

somit eine erneute Auslage notwendig. Der Gemeinderat berät über die eingegangenen Stellungnahmen und die erneute Auslegung.

TOP 7

Die Gemeinde Hochdorf hat die Möglichkeit mittelbar über eine kommunale Beteiligungsgesellschaft Anteile an der Netze BW GmbH zu erwerben. Dabei handelt es sich um eine auf unbestimmte Zeit gerichtete gesellschaftsrechtliche Beteiligung mit einer zunächst für fünf Jahre festgelegten jährlichen Ausgleichszahlung. Der Gemeinderat berät über die mögliche Beteiligung seitens der Gemeinde am Projekt „EnBW“ vernetzt“.

TOP 8

Die Optimierung der Nahwärme wurde durch den Gemeinderat im vergangenen Jahr beschlossen. Grundsätzlich wurde der Ausführungsplan bereits zugestimmt. Für die Vergabe der Planungsleistungen muss noch ein separater Beschluss durch den Gemeinderat erfolgen.

TOP 9

Seit Juli 2018 beliefert die Firma SpäthCap Partyservice die Grundschule und alle Kindertageseinrichtungen mit Essen und hat zum 31.01.2020 den Vertrag außerordentlich gekündigt. Die Neuvergabe wird in der Sitzung beschlossen.

TOP 10

Um zeitnah die Vertretung in Notfällen (z. B. Sterbefall während Krankheit oder Urlaub) zu gewährleisten, soll ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Gemeinde Ingoldingen und Hochdorf geschlossen werden, da momentan beide Gemeinden das Problem der Verhinderungsververtretung haben.

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Klaus Bonelli

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti | Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss

Montag, 16:00 Uhr



**GEMEINDE
HOCHDORF**
LANDKREIS BIBERACH

Die Gemeinde Hochdorf (2.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Stellv. Bauhofleiter/in (m/w/d) 100%.

Das Aufgabengebiet:

Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem der Winterdienst, die Betreuung des Nahwärme- und Wassernetzes sowie die Mitarbeit bei der Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen und Gebäuden. Darüber hinaus sind Sie für die Leitung des Bauhofs und der Mitarbeiter in der Abwesenheit des Bauhofleiters verantwortlich.

Im Bedarfsfall wird ein Arbeitseinsatz auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten, an Sonn- und Feiertagen und auch nachts sowie die Übernahme von Bereitschaftsdiensten erwartet.

Ihr Profil:

Der Führerschein Klasse T sollte vorhanden sein, der Führerschein der Klasse CE wäre wünschenswert. Zudem sind gute Kenntnisse in Word und Excel erforderlich.

Die Qualifikation zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik wäre von Vorteil, ist jedoch nicht Einstellungsvoraussetzung.

Vergütung:

Die Vergütung erfolgt in EG6 (TVöD), bei der Qualifikation zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik in EG7. Eine Stellenbewertung wird zeitnah durchgeführt.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **31.01.2020** an die Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstr. 29, 88454 Hochdorf.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die Hauptamtsleiterin Frau Fritz, Tel.: 07355-930214 oder der Bauhofleiter Herr Braun, Tel.: 07355-917039 gerne zur Verfügung.

Jagdgenossenschaftsversammlung und Neuwahlen Jagdvorstand

Im vergangenen Frühjahr fand anlässlich der neuen Jagdverpachtung eine Jagdgenossenschaftsversammlung in der Gemeindehalle in Unteressendorf statt.

Neben der Jagdverpachtung stand auch die Wahl bzw. die künftige Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf der Tagesordnung.

Der Gemeinderat hatte seinerzeit im Vorfeld beschlossen, die Verwaltung der Jagdgenossenschaft nicht mehr übernehmen zu wollen. Ein Vorstand aus den Reihen der Jagdgenossen kam nicht zustande. Daraufhin hat man entschieden, eine erneute Jagdgenossenschaftsversammlung in 2020 abzuhalten, um bis dahin Personen für den Vorstand zu finden. Daher ruft die Verwaltung alle Jagdgenossen dazu auf, sich Gedanken über eine mögliche Mitwirkung im Vorstand zu machen und sich bei Interesse bei der Verwaltung zu melden.

Für nähere Informationen zu den Aufgaben eines Jagdvorstandes und bei Interesse an der Vorstandswahl stehen Ihnen gerne Bürgermeister Bonelli (Tel. 07355/9302-0 bzw. k.bonelli@gemeinde-hochdorf.de) oder Frau Fimpel (Tel. 07355/9302-20 bzw. m.fimpel@gemeinde-hochdorf.de) zur Verfügung.

gez. Klaus Bonelli Bürgermeister

KfW fördert den Umbau zu barrierefreien Wohnungen wieder mit Zuschüssen

Zukunft Altbau: Beim energetischen Sanieren gleich auch die Stolperfallen beseitigen

Seit 3. Januar 2020 gibt es wieder bis zu 6.250 Euro für barriere-reduzierende Umbauten. Eine Kombination mit energetischer Sanierung lohnt sich.

Fast 18 Millionen Menschen in Deutschland sind 65 Jahre oder älter. Barrierefreie Wohnungen ermöglichen vielen, länger in den eigenen vier Wänden zu leben. Da die umgebauten Häuser mehr Wohnkomfort für alle bieten, lohnen sie sich auch für andere Altersklassen.

Die staatliche Bank gibt seit 3. Januar 2020 bis zu 6.250 Euro zur Umrüstung hinzu, etwa für die Schaffung von bodengleichen Duschen oder das Entfernen von

Schwellen vor und in der Wohnung. Gut sind auch breite Türen von Bad und WC, die sich nach außen öffnen lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Fördertopf ist begrenzt

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass das Interesse an Zuschüssen für barriere-reduzierende Maßnahmen sehr hoch ist. Die Fördergelder waren recht rasch erschöpft.

„Interessierte Hauseigentümer sollten daher zeitnah handeln, sonst gehen sie unter Umständen leer aus“, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Eigentümer und Mieter müssen bei der Beantragung der Zuschüsse Folgendes beachten: Die KfW fördert nur Vorhaben, die zum Zeitpunkt des Antrags noch nicht begonnen wurden. Interessierte sollten sich zunächst beraten lassen, welche barriere-reduzierende Maßnahmen bei ihnen sinnvoll sind und sich ein Angebot ausstellen lassen. Mit dem Angebot kann dann der Förderzuschuss bei der KfW beantragt werden.

Energetische Sanierung und Maßnahmen zur Barrierefreiheit kombinieren

Wer sich in diesem Jahr mit der energetischen Sanierung seiner eigenen vier Wände beschäftigt, sollte gleich auch an Maßnahmen zur Barrierefreiheit denken. Für die Zukunft ist dann noch besser gesorgt. „Eine Sanierung und barriere-reduzierende Umbauten in einem Zuge anzugehen, bietet sich an“, rät Hettler. „Das kann die Kosten der Gesamtmaßnahme senken, da Planer und Handwerker nicht zweimal beauftragt werden müssen. Auch die oft störenden Umbauarbeiten erfolgen nur einmal.“

Passende Ansprechpartner für die Planung der Modernisierung sind auf energetische Fragen spezialisierte Architekten, Ingenieure und Gebäudeenergieberater. Auf die Barrierefreiheit haben sich viele Architekten und Innenarchitekten spezialisiert. Sie können etwa über die Architektenkammer Baden-Württemberg gefunden werden.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum 28. Februar 2020 müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2020** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle vierzehnte Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro, Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und

Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

In der Förderperiode 2014 bis 2020 stehen für die Förderlinie insgesamt rund 40 Millionen Euro zur Verfügung. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher
Referats 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO)

Erster Projektauftrag für Kleinprojekte der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben

Ab dem 13. Januar läuft der 1. Projektauftrag für Kleinprojekte der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben. Es stehen insgesamt 200.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Aus der Gemeinschaftsaufgabe für „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) stellen der Bund sowie das Land Baden-Württemberg 180.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Diese Mittel werden von der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben um 20.000 Euro ergänzt. Mit den Geldern werden Projekte bezuschusst, die zur Stärkung des ländlichen Raums im Mittleren Oberschwaben beitragen. Alle juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Verbände) und natürlichen Personen und Personengesellschaften (Privatpersonen, GbR, KG, Landwirte) sind bis 26. Februar 2020 dazu aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Eine Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Zur Region Mittleres Oberschwaben zählen die Gemeinden des GVV Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolperts-wende, Bad Saulgau, Illmensee, Ostrach, Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf und Ingoldingen.

Beantragt werden können Kleinprojekte, die in Planung und Umsetzung nicht mehr als 20.000 € netto kosten. Der Fördersatz beträgt 80% der Nettokosten. Die Mindestfördersumme liegt bei 1.600 € und es müssen weitestgehend investive Projekt sein.

Der Projektauftrag erfolgt aktuell unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Bewilligung des Regionalbudgets.

Weitere Informationen sowie alle notwendigen Unterlagen zum Regionalbudget finden Sie auf unserer Website unter www.re-mo.org.

Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Hinweis in eigener Sache

Öffnungszeiten/Erreichbarkeit Gemeindekasse bis Februar 2020

Seit 01.01.2020 durchläuft das Rechnungswesen der öffentlichen Verwaltung in Baden-Württemberg eine gesetzlich vorgeschriebene Neustrukturierung.

Die bisher bestehende Kameralistik wird durch die Doppik (doppelte Buchführung) abgelöst.

Die Umstellung auf das neue System ist sehr personal- und zeitintensiv.

Die Mitarbeiter der Kämmerei/Kasse werden daher immer wieder Schulungstermine wahrnehmen müssen.

Bis Februar sind deshalb die Öffnungszeiten der Kämmerei und Kasse stark eingeschränkt.

Anfragen/Rückfragen an die Gemeindekasse bitten wir ausschließlich schriftlich an folgende Mailadresse zu senden: finanzverwaltung@gemeinde-hochdorf.de

Die Bearbeitung Ihrer Anliegen kann in dieser Zeit länger als gewohnt dauern.

Im **Januar** ist die Annahme von Bargeld nicht möglich. Sofern Sie noch kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, sollten Rechnungen und Bescheide per Überweisung bezahlt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

VHS Biberach - Semesterhefte

Die neuen Programmhefte für Frühjahr/Sommer 2020 liegen zur kostenlosen Abholung im Rathaus (Schriftenstand) aus.

Fundsachen

Das Fundbüro informiert:

1 Brille wurde neben der Ruhebänk am Geh- und Radweg zwischen Hochdorf und Schweinhausen gefunden und kann während den Öffnungszeiten im Rathaus (Zimmer 0.2) abgeholt werden.

Feuerwehren

Entsorgung von ausgedienten Christbäumen

Die Feuerwehr Hochdorf errichtet dieses Jahr keinen Funken. Deshalb werden auch keine Christbäume eingesammelt. Wir bitten Sie die bereitgelegten Christbäume fachgerecht zu entsorgen.

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Dezember 2019

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
978	Hochdorf	0	0	5	6	977
782	Schweinhausen	4	0	7	7	786
598	Unterssendorf	0	0	1	1	598
2.358	Insgesamt	4	0	13	14	2.361

Müllabfuhr

20.01. Restmüllabfuhr ab 6:30 Uhr.

Schulnachrichten

Caspar-Mohr-Progymnasium Bad Schussenried

Tag der offenen Tür am Freitag, 31. Januar 2020 von 17.00 bis 20.00 Uhr im Caspar-Mohr-Progymnasium.

Wir laden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 und ihre Eltern ganz herzlich dazu ein, unsere Schule am Infonachmittag kennen zu lernen!

Es gibt:

Schnupperunterricht für die Viertklässler, eine Informationsveranstaltung für die Eltern mit Schulleiterin Susanne Wehling, zahlreiche Gesprächsmöglichkeiten mit Eltern, Lehrern und ehemaligen Schülern des Progymnasiums, sowie Präsentationen und Ausstellungen... und natürlich ein Schülercafé.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch!

Die Anmeldetermine sind:

11. und 12. März 2020 jeweils von 8.00-12.00 Uhr und von 14.00-17.00 Uhr.

Weitere Informationen und den aktuellen Flyer finden Sie unter www.pg-bs.de.

Sie sind zudem herzlich eingeladen, ein persönliches Informationsgespräch mit unserer Schulleiterin Frau Wehling zu vereinbaren, Tel. 07583/940190.

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

Ab September 2020 beginnen an der Fachschule für Sozialpädagogik an der Matthias-Erzberger-Schule, Kreis-Berufsschulzentrum Biberach wieder Klassen für die Ausbildung **zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher in Vollzeitform und praxisintegriert (PIA)**. Die Ausbildung befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in verschiedenen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich als Erzieherin/Erzieher tätig zu sein.

Durch zusätzlichen Unterricht und Prüfungen kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Informationen zu den beiden Ausbildungsgängen und individuelle Beratung erhalten Sie beim Informationsabend der Matthias-Erzberger-Schule am 30. Januar 2020 in der Zeit vom 16.30 bis 19.00 Uhr.

Die neue Ausbildung in der Pflege

Die bisherigen Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Kinderkrankenpflege sind seit Beginn des Jahres eine gemeinsame Berufsausbildung. Die Berufsbezeichnung wird zukünftig **Pflegefachfrau** oder **Pflegefachmann** sein. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Für den praktischen Teil der Ausbildung ist ein Ausbildungsvertrag mit einem Pflegeheim, einem Krankenhaus oder einem ambulanten Pflegedienst abzuschließen.

Der theoretische und praktische Unterricht findet ab September an der Pflegeschule in der Matthias-Erzberger-Schule statt. Informationen in Form eines Vortrags und individuelle Beratung zu dieser interessanten neuen Pflegeausbildung erhalten Sie beim Informationsabend der Matthias-Erzberger-Schule am 30. Januar in der Zeit von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Zusatzqualifikation Anleitung in der Pflege

Mit der generalistischen Pflegeausbildung ist die bundesgesetzliche Qualifizierung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter im Umfang von 300 Stunden erforderlich. Diese Zusatzqualifikation kann an der Matthias-Erzberger-Schule in einem Jahr erworben werden.

Beginn: am Dienstag, 04.02.2020, **Ende:** Februar 2021

Unterrichtstage: immer dienstags, von 7:35 Uhr bis 16:00 Uhr, 1. Blockwoche vom 27.07. bis 29.07.2020, 2. Blockwoche im September 2020, 3. Blockwoche im November 2020.

Anmeldung: Anmeldung erfolgt online bis zum 01.02.2020 auf www.mes-bc.de. Weitere Informationen zur BFQ-Anleitung in der Pflege erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder handschuh.claudia@mes-bc.de.

Das Landratsamt informiert

25. Akademietage in der Hochschule Biberach

Vorträge renommierter Wissenschaftler zum Oberthema „Genetik“

Bereits zum 25. Mal seit 1995 finden in der Hochschule Biberach die Akademietage statt. Unter dem Oberthema „Genetik“ beleuchten renommierte Wissenschaftler dieses große Thema von Dienstag, 11. bis Donnerstag, 13. Februar 2020 in sechs Vorträgen von den Grundlagen der Gentechnik über ethische und moralische Aspekte bis hin zu Archäogenetik und Gentechnik in der Pflanzenzucht. Bei Bedarf wird ein Gebärdensprachdolmetscher die Vorträge übersetzen.

Die Akademietage werden von Landkreis, Caritas, Diakonie, Katholischer Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Volkshochschule Biberach und Hochschule Biberach gemeinsam organisiert.

Die Akademietage finden jeweils vormittags von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und nachmittags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Hochschule Biberach im Audimax statt.

Weitere Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.biberach.de/akademietage. Eine Broschüre mit Kurzzusammenfassungen der einzelnen Vorträge kann im Landratsamt unter Telefon 07351 52-6342, per E-Mail an melanie.welte@biberach.de und bei den Gemeindeverwaltungen angefordert werden.

Lehrgang zum Garten- und Grünanlagenpfleger an der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB)

Der Landkreis Biberach bietet von Montag, 2. bis Samstag, 14. März 2020 einen Kompaktlehrgang zum/r „Garten- und Grünanlagenpfleger/in“ an. In diesem Lehrgang werden neben grundlegenden gärtnerischen Kenntnissen auch praktische Techniken der Grünpflege vermittelt. Der Lehrgang gibt Einblicke in nahezu alle Bereiche des Grünflächenunterhalts und soll den Teilnehmern den Einstieg in die Grünflächenpflege ermöglichen.

Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an Personen, welche die LOGL-Fachwartausbildung erfolgreich abgeschlossen haben oder mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung in der Landschaftsbau- oder Grünpflegebranche haben oder Gartenbauerker sind.

Hintergrund:

Vorhandenes Wissen im gärtnerischen Bereich soll wiederholt, vertieft und erweitert werden. Der Lehrgang soll den Teilnehmern zu einer höheren Qualität ihrer Arbeiten in der Grünflächenpflege verhelfen und beziehungsweise oder den Einstieg in den einhundert Stunden aufgeteilt in Theorie und

viele Praxisteile. Der Lehrgang endet mit einem schriftlichen Single-Choice-Test und einem mündlichen 15-minütigen Prüfungsgespräch (Thema nach Losverfahren). Am Ende des Lehrgangs, nach bestandener Prüfung, erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat.

Kosten, Lehrgangsprogramm und Anmeldung:

Detailliertere Informationen zum Lehrgang und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.biberach.de, dort Landratsamt, Landwirtschaftsamt, Obst- und Gartenbau, Lehrgang zum/zur Garten- und Grünanlagenpfleger/in, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

Informationsveranstaltung

„Milchvieh aktuell“

Zu einer Informationsveranstaltung „Milchvieh aktuell“ lädt das Landwirtschaftsamt Biberach, Sachgebiet Tierhaltung, für Dienstag, 28. Januar, ins Gasthaus Rössle in Füramoos ein. Ab 13:30 Uhr referieren Patricia Seele, Anja Maucher und Josef Harsch vom Landwirtschaftsamt zu aktuellen Themen in der Milchviehhaltung.

Biberacher Pferdetag

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt für Samstag, 18. Januar 2020, zu einer Fachtagung für Pferdehalter ein. Dr. Diana Stucke wird zum Thema „Verhaltensweisen beim Pferd“ referieren. Des Weiteren sind Vorträge zum Thema „Kontrollen in Pferdebetrieben“ und „Aktuelles aus dem Pferdereport“ geplant. Die Fachtagung findet von 10:00 bis 16:00 Uhr im Landwirtschaftsamt in Biberach, Bergerhauserstraße 36, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentner müssen Steuern zahlen. Deshalb stellen viele von Ihnen schon jetzt wichtige Unterlagen für die Steuererklärung zusammen. Gern genutzt wird dafür die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«, mit der die Deutsche Rentenversicherung den Ruheständlern die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr bescheinigt. Diese Schreiben werden ab Mitte Januar verschickt, teilte die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Für ihre Steuererklärung füllen Rentner die Anlage R (Renten und andere Leistungen) und die Anlage Vorsorgeaufwand aus. Dort werden der Bruttorentenbetrag und die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für das vergangene Jahr erfragt. Diese Zahlen können die Ruheständler im Schreiben ihres Rentenversicherers nachlesen. Besonderer Service: Für jeden Betrag wird angegeben, in welcher Anlage und Zeile der Steuererklärung er eingetragen werden muss.

Die Bescheinigung kann auch unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung angefordert werden. Wer den Beleg schon einmal angefragt hat, erhält ihn auch in diesem Jahr automatisch.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und

Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Servicezentren für Altersvorsorge:

Mit Renteninformation Altersvorsorge planen

Die Deutsche Rentenversicherung verschickt jährlich rund 30 Millionen Renteninformationen. Diese helfen den Empfängern, ihre persönliche Altersvorsorgesituation einzuschätzen. Auch dabei unterstützt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg ihre Kundinnen und Kunden: In den Servicezentren für Altersvorsorge bietet der gesetzliche Rentenversicherungsträger Intensivgespräche zur Altersvorsorge an. In diesen Gesprächen wird die persönliche Vorsorgesituation ausführlich analysiert und es werden anbieterunabhängig und produktneutral Strategien aufgezeigt, um eine ausreichende zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen und den eigenen Vorsorgebedarf zu decken.

Basis dieses Gesprächs ist häufig die Renteninformation. Sie enthält eine ganze Reihe von wichtigen Informationen zur Altersvorsorge: Neben der Höhe der bisher erworbenen Rentenansprüche wird anhand der Einzahlungen die voraussichtliche Altersrente sowie ein Rentenanspruch bei Erwerbsminderung prognostiziert. Ferner klärt die Renteninformation über den möglichen Beginn einer abschlagsfreien Altersrente sowie über die bisher erworbenen Rentenpunkte auf.

Jeder über 27 Jahre erhält seine Renteninformation automatisch, wenn im Versicherungskonto bereits fünf Jahre mit Beitragszeiten erfasst sind. Zusammen mit der ersten Renteninformation versendet die DRV immer einen Versicherungsverlauf. Dieser beinhaltet alle gespeicherten Versicherungszeiten des Empfängers und sollte auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft werden. Auch dabei hilft der gesetzliche Rentenversicherungsträger in seinen Beratungsstellen den Kundinnen und Kunden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Sonstige Mitteilungen

Unterstützung für den Kleiderladen des DRK

Der Kleiderladen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Biberach ist im Frühjahr in die neuen, stadtnahen Räumlichkeiten in die Kolpingstraße 56 gezogen. Seitdem hat sich das ehrenamtliche Team in der neuen Umgebung erfolgreich eingefunden und den Secondhandshop neu aufgebaut. Jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr hat der Kleiderladen geöffnet. Hier treffen sich Ehrenamtliche und sortieren neu angekommene Kleidung und bereiten diese zum Verkauf vor. Zudem beraten sie unsere Kunden und verkaufen die Ware.

Wer Freude hat am Umgang mit anderen Menschen und gerne andere rund um ihre Kleidung berät, findet in unserem Team eine sinnvolle Aufgabe, die stets Freude bereitet. **Wer Lust hat, Teil unseres Teams zu werden, darf sich gerne melden - wir freuen uns über jede Unterstützung.** Kleiderspenden können ebenso zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Ansprechpartnerin ist Daniela Ruf (07351 1570-32, daniela.ruf@drk-bw.de).

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 18.01.2020
–26.01.2020

2. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 49, 3.5-6
2. Lesung: 1 Kor 1, 1-3
Evangelium: Joh 1, 29-34

Kollekte für die Kirchengemeinde

Abkürzungen:

Ummendorf: UD
Fischbach: FB
Jordanbad: JB
Schweinhausen: SH
Hochdorf: HD
Untersenddorf: UE

Samstag, 18.01.2020

UD: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit stellvtr. Dekan
Ziellenbach
(†Franz Heinzel)
JB: 08.00 Uhr Eucharistiefeier
15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 19.01.2020

UD: 09.15 Uhr Rosenkranz
09.45 Uhr Wortgottesfeier
FB: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
(†Anton Zentner, †Bruno, Daiber, †Brigitte Dangel)
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 09.45 Uhr Wortgottesfeier
09.45 Uhr Kinderkirche im Bischof-Sproll Gemeindehaus
HD: 11.00 Uhr Eucharistiefeier
UE: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
(nach Meinung)

Montag, 20.01.2020

JB: 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 21.01.2020

UD: 08.45 Uhr Rosenkranz für Priesternachwuchs
09.15 Uhr Eucharistiefeier
(†Ulrich Schiller, †Karl und †Klara Tix, †Otto Nagel)
19.30 Uhr Ökumenischer Gebetskreis (Versöhnungskirche)
JB: 18.00 Uhr Eucharistiefeier
SH: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22.01.2020

UD: 14.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
HD: 16.00 Uhr Rosenkranz im Kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 23.01.2020

FB: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
(für verstorbene Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores, †Dieter Neumann, †Alfred Schmid und für die armen Seelen)

JB: 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Pflegeheim
UE: 18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 24.01.2020

JB: 07.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25.01.2020

UD: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
(†Franz Kuhn, †Adelbert Scheil, †Annemarie und †Heinrich Walz, †Alois und †Paula Lutz)
JB: 08.00 Uhr Eucharistiefeier
15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 26.01.2020

UD: 09.15 Uhr Rosenkranz
09.45 Uhr Eucharistiefeier
FB: 08.30 Uhr Wortgottesfeier
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
HD: 11.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Taufe von Amalia Merk
UE: 09.45 Uhr Wortgottesfeier

Pfarramt Ummendorf

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
Fax 07351/31602
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
www.seelsorgeeinheit-heimat-bischof-sproll.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 durchgehend bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Pfarrer Jürgen Sauter
Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflegerin Silke Best
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805
Stellvertreterin: Frau Steller, Tel. 07351/181676



KÖB Hochdorf

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 18.00 – 19.30 Uhr	
Sonntag: Nach dem kath. Gottesdienst in Hochdorf:	
Gottesdienst:	Öffnungszeit:
08.30 Uhr	ca. 09.30 - 10.30 Uhr
09.45 Uhr	ca. 10.30 - 11.30 Uhr
11.00 Uhr	10.00 - 11.00 Uhr
Kein Gottesdienst	10.00 - 11.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen



Einladung zur Kinderkirche
in Schweinhausen
am Sonntag, 19. Januar 2020
um 9.45 Uhr
im Bischof-Sproll-Gemeindehaus.
Thema: Die Taufe Jesu

Dank an Familie Gnannt**Schließanlage Kirche Schweinhausen**

An erster Stelle soll ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ an Anna und Alfons Gnannt stehen. Jahrelang haben sie zuverlässig die Kirche morgens auf- und abends abgeschlossen. Täglich gebunden sein verlangt viel ab und erfordert großes Engagement und Verantwortungsbewusstsein. Mit einem Einkaufsgutschein hat die Kirchengemeinde ihnen für ihren Dienst gedankt.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Elektrik in der Kirche wurde auch eine Schließanlage installiert. Der Haupteingang – nicht der Seiteneingang – wird nun automatisch morgens um ca. 7.45 Uhr geöffnet und abends um 19.30 Uhr geschlossen.

Patrozinium 2019 in Interessendorf

Ganz herzlich möchten wir uns noch nachträglich bei allen bedanken, die mit uns das Kirchenpatrozinium gefeiert haben. Der Gesamterlös des Patroziniums ist für die Kirchensanierung der Martinuskirche gedacht. Folgende Beträge können wir auf das Spendenkonto verbuchen:

Silbersonntag: 541,-- €

Bewirtung Gemeindehalle: 893,-- €

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

Für den KGR Interessendorf

Kirchenchor Mariä Himmelfahrt Schweinhausen

Die Jahreshauptversammlung des Kath. Kirchenchores Schweinhausen findet am **Donnerstag, 30. Januar 2020, 20:30 Uhr**, im **Café Kehrle, Schweinhausen**, statt. Hierzu sind alle Chormitglieder mit Partnern sowie alle Gemeindeglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Begrüßung

- Berichte von - Vorstand
- Schriftführer
- Kassier
- Kassenprüfer

Entlastung der Vorstandschaft

Worte von Präses Pfarrer Jürgen Sauter

Worte der Chorleiterin

Wahlen

Ehrungen

Verschiedenes – Anträge, Wünsche

Ergänzungen bzw. Anträge zur Tagesordnung kann jedes Chormitglied bis spätestens Donnerstag, 23. Januar 2020, schriftlich beim Vorsitzenden, Herrn Thomas Herrmann, beantragen.

Der Vorstand

Weitere Angebote:

Anmeldung in Klasse 5 am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach-Rißegg

Am **Freitag, den 14. Februar**, 14.30 Uhr findet in der Aula des Bischof-Sproll-Bildungszentrum ein **Info-Nachmittag** statt. Die Schulleitung erläutert das pädagogische Konzept der Schule und die Möglichkeiten der Schülersaufnahme. Neben der Information gibt es an diesem Nachmittag Angebote für die zukünftigen Schüler. Darum sollten die Kinder Turnschuhe tragen.

Wir verstehen uns als Schule, die eine ganzheitliche Bildung und Erziehung auf der Grundlage des christlichen Glaubens als Herausforderung und Aufgabe begreift.

Die persönliche Anmeldung der Schüler und die Gelegenheit zu einem Aufnahmegespräch mit der Schulleitung erfolgt nach Terminvereinbarung im Zeitraum von Montag, 10. Februar – Mittwoch, 04. März 2020.

In den Winterferien finden keine Anmeldegespräche statt. Telefonische Terminvereinbarung über das Schulsekretariat: Werkrealschule: 07351/341219; Realschule: 07351/341218; Gymnasium 07351/3412244.

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Pfarrerin Andrea Luiking

Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf

Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de

Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr

Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter

www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen
Gnade um Gnade. Johannes 1, 16

Tauferinnerungsgottesdienst

Am Sonntag, 19. Januar 2020 feiern wir in der Versöhnungskirche um 10:30 Uhr den Tauferinnerungsgottesdienst. Pfarrerin Luiking gestaltet diesen Gottesdienst, bei dem alle Gottesdienstbesucher*innen das Segenskreuz mit dem Taufwasser als Erinnerung an ihre eigene Taufe bekommen. Die Tauffamilien des vergangenen Jahres können an diesem Sonntag die Tauffrucht mit nach Hause nehmen.



Das erste Repair-Café in diesem Jahr findet am Samstag, 25. Januar 2020 ab 14 Uhr in der Versöhnungskirche statt. Wie immer können Sie Ihre kaputten Gegenstände in die Versöhnungskirche bringen und gemeinsam mit den „Experten“ wird versucht, diese zu reparieren. Für die Wartezeit beim Repair-Café gibt es Kaffee und Kuchen. Der Erlös geht wie immer an die Aktion „gut beDacht“ zur Finanzierung der Sanierung der Versöhnungskirche. **Auch gebrauchte Handys werden weiterhin gesammelt.**

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf

**Abteilung Fußball****1. Meckatzer Hallencup**

Der Meckatzer Hallencup feiert Premiere in Hochdorf! Ab 17:45 Uhr kämpfen am morgigen Freitag, den 17.01.20, 12 Herren- und 4 Damenmannschaften jeweils um den Titel des ersten Meckatzer Hallencups. Jeder, der sich für hochklassigen Fußball interessiert, ist herzlich dazu eingeladen die Mannschaften bei Speis und Trank zu unterstützen. Wir freuen uns auf Euch!

Nachruf

Die Abteilung Fußball trauert um Monika Denninger. Tief betroffen mussten wir Kenntnis nehmen vom Tod unserer Freundin, Unterstützerin, guten Seele und Frau unseres langjährigen Abteilungsleiters. Dankbar blicken wir zurück auf die mit Dir, liebe Moni, verbrachten Stunden. Unser tiefes Mitgefühl gilt Deinem Mick und allen trauernden Angehörigen. TSV Hochdorf / Abteilung Fußball.

Abteilung Jugendfußball**D-Jugend - Bezirks Hallenmeisterschaft – Zwischenrunde in Hochdorf**

Leider konnten wir uns nicht für die Endrunde qualifizieren. In einer starken Gruppe, die lange völlig offen war, haben die Kids zwei sehr gute Spiele absolviert. Der entscheidende Kick gegen Mietingen haben wir unglücklich verloren – die Qualifikation war nicht mehr möglich.

Ergebnisse: SGM – Ochsenhausen 2:0, SGM – Rot/Tannheim 1:1, SGM – Mietingen 0:2, SGM – Olympia Laupheim 0:3.

Abteilung Tennis**Abteilungsversammlung**

Am Samstag, den 15.02.2020 findet die Abteilungsversammlung der Tennisabteilung Hochdorf ab 20.00 Uhr in der Vereinsgaststätte des TSV Hochdorf statt.

Die Tagesordnungspunkte zur Versammlung werden in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Abteilung Breitensport**Einladung zur Abteilungsversammlung am Samstag, 08.02.2020 um 16.00 Uhr im TSV Vereinsheim**

Liebe Mitglieder und Freunde der Abteilung Breitensport! Hiermit möchte ich Sie zu unserer Versammlung ganz herzlich einladen.

Unsere Tagungsordnungspunkte:

1. Bericht der Abteilungsleiterin
2. Berichte aus den Sparten
3. Kassenbericht
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge und Wünsche an die Versammlung sind bis Samstag, 01.02.2020 schriftlich an mich zu richten. Ich hoffe, daß ich zu der Versammlung

viele Mitglieder begrüßen kann. **Zu Beginn laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.**

Eure Abteilungsleiterin Antje Kloos-Paschke, Kirchweg 3, Hochdorf.

VdK OV Hochdorf

**Dieses Mal: Impfen**

Gegen was wir geimpft sind, ist idealerweise im **gelben, internationalen Impfpass** vermerkt, den man mit der ersten Impfung beim Kinderarzt erhält. Manche Menschen besitzen jedoch noch alte Faltimpfpässe aus der Kindheit, Männer haben mitunter zusätzlich Dokumente von der Bundeswehr. Normalerweise begleitet uns der Impfpass ein Leben lang. Geht er verloren, müssen Sie sich an Ihren Hausarzt wenden. Arztpraxen sind verpflichtet, Impfungen mindestens zehn Jahre zu dokumentieren. Lassen Sie sich die Impfung in einen neuen Ausweis eintragen. Haben Sie den Hausarzt gewechselt, müssen Sie den alten Arzt beauftragen, die Unterlagen der neuen Praxis zu schicken. Gleiches gilt, wenn Sie nach einer akuten Verletzung im Krankenhaus geimpft wurden. **Bewahren Sie alle Unterlagen rund ums Impfen in Ihrem persönlichen Gesundheitsordner auf!**

VdK-Tipp: Eine nicht dokumentierte Impfung gilt als nicht durchgeführt. Lässt sich nicht nachvollziehen, wogegen man geimpft ist, kann mithilfe eines Bluttests der Impftiter bestimmt werden. Er zeigt, ob Antikörper gegen bestimmte Krankheitserreger vorhanden sind. Eine Titer-Bestimmung kostet 15 bis 35 Euro, die gesetzlich Versicherte selbst zahlen müssen. Grundsätzlich sollten auch Erwachsene ihren Impfstatus regelmäßig überprüfen lassen und fehlende Impfungen nachholen.

Lebensqualität Hochdorf

**Einladung zum Vortrag „Altersbedingte Augenerkrankungen“ am Montag, 10.02.2020 um 18:00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Hochdorf**

Augenerkrankungen beeinträchtigen die Lebensqualität erheblich. Klaus Peters vom Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg wird in seinem Vortrag „Das alternde Auge und Augenerkrankungen“ vor allem auf Erkrankungen wie die altersabhängige Makuladegeneration und den grünen Star einge-

hen. Geeignete Hilfsmittel werden vorgestellt. Der Vortrag wird in Kooperation vom VdK Ortsverband Hochdorf und Verein Lebensqualität organisiert. Der Eintritt ist frei.

Einladung zum Workshop „Natürlich sauber“ am Donnerstag, den 30. 01. 2020 um 18:30 Uhr im TSV Vereinsheim Hochdorf

Putzmittel kann man ganz leicht selbst herstellen. Das macht nicht nur Spaß, sondern spart eine Menge Geld und schon gleichzeitig die Gesundheit und unsere Umwelt. Im Workshop werden Orangenreiniger für Küche und Bad, Waschmittel, Natur-Deo und Badekugeln hergestellt. Die Materialkosten werden bei der Veranstaltung abgerechnet. Informationen und Anmeldung bei lebensqualitaet-hochdorf@t-online.de und auf der Homepage www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 2. Februar 2020 um 11:00 Uhr in Arols Brennereistube in Hochdorf

Wir hoffen, dass viele Mitglieder und Interessierte zur mittlerweile 4. Jahreshauptversammlung kommen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden
2. Jahresbericht – Rückblick 2019
3. Finanzbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
7. Planungen 2020
8. Anträge und Wünsche
9. Verschiedenes

Falls Sie Wünsche und Anträge zu Punkt 8 beitragen möchten, können Sie diese schriftlich bis spätestens 24. Januar 2020 bei den Vorsitzenden oder per Mail bei lebensqualitaet-hochdorf@t-online.de einreichen. Nach der Versammlung laden wir zum Austausch und gemütlichen Beisammensein ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich grüßt das Vorstandsteam vom Verein Lebensqualität Hochdorf e.V.

Aus den Nachbargemeinden

Gemeinde Attenweiler**-Landkreis Biberach-**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder ab dem 1.4.2020 für unseren dreigruppigen Kindergarten in Attenweiler:

Kindergartenfachkräfte (m/w/d)

(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder mit einer Ausbildung entsprechend dem Fachkräftecatalog)

als Zweitkraft unbefristet in Voll- oder Teilzeit.

Die Stellen können ggf. auch aufgeteilt werden.

Im Kindergarten Attenweiler werden Kinder ab einem Jahr und in verschiedenen Modellen von der Regelbetreuung bis zur Ganztagesbetreuung mit Mittagessen von 7:00 - 16:20 Uhr betreut.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **27. Januar 2020** mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Attenweiler, Bachstraße 7, 88448 Attenweiler. Bitte geben Sie den gewünschten Beschäftigungsumfang an.

Für Fragen stehen Ihnen die Kindergartenleiterin Frau Schmid, unter der Tel.: 07357 921245 oder Frau Bürgermeisterin Brobeil, unter der Tel.: 07357 92090 gerne zur Verfügung.

NZ Ried Graddla Ummendorf e.V.

Samstag, 18.01.2020

Umzug Hosskirch, Lauf-Nr. 16,

Abfahrt: 14:00 Uhr / Rückfahrt: 19:00 und 21:00 Uhr.

Dorfgemeinschaft Oberessendorf e. V.

Bilderpräsentation von und mit Susanne Gnann aus Oberessendorf

Die begeisterte Hobby-Fotografin zeigt ihre Bilder zu folgenden Themen:

- Impressionen aus dem Wurzacher Ried
- Island – Eine Insel am Polarkreis
- Zu Besuch bei den Buckelwalen

Wir laden Sie dazu herzlich ein am **Samstag 18.01.2020** um 19.30 Uhr im DGH Oberessendorf, mit Bewirtung während der Pause und danach.

Ummendorfer Baby- und Kinderbasar

Das Ummendorfer Basarteam lädt ein zum Basar am 29. Februar 2020 von 12:30 Uhr - 15:00 Uhr in der Gemeindehalle Ummendorf (Schulstr. 31).

Abgabe: Freitag, 28. Februar 2020 von 16:00 Uhr - 17:30 Uhr.

Abholung: Samstag, 29. Februar 2020 von 19:30 Uhr - 20:30 Uhr

Angeboten wird: Frühjahrs-/Sommerware (alles rund ums Kind)

Anmeldungen ab 2. Januar 2020 bei Frau Fuchs, Tel. 07355 8703

oder Internet: ummendorf.babybazarteam@web.de

Kaffee- und Kuchenverkauf von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr, gerne auch zum Mitnehmen.

8. Baby- und Kinderbasar in Reute

Das Basarteam des Kindergartens Reute organisiert wieder einen Baby- und Kinderbasar für Selbstverkäufer.

Am Samstag, 08.02.2020 von 11:00 bis 13:00 Uhr (Einlass für Schwangere ab 10:30 Uhr) in der Gemeindehalle Reute (Mittelbiberach), Mühlstr. 21.

Anmeldung und Tischreservierung für Verkäufer bei Maresa Maier, Tel. 07351 5771332 am 22.01.2020 von 16:00 – 18:00 Uhr.

Tischgebühr: 5,00 €.

Es gibt Leberkäswecken, Brezeln und Kuchen (auch zum Mitnehmen).